

rheoinject® N W307

Hydraulisches Spezialbindemittel für Hohlraumverfüllungen

Produkt:

rheoinject® N W307 ist ein werkmäßig hergestelltes, hydraulisches Spezialbindemittel für Hohlraumverfüllungen. **rheoinject® N W307** besteht aus Portlandzementklinker (EN 197), Hüttensandmehl (EN 197), Füller nach EN 197 und mineralischen Zusatzstoffen.

Anwendung:

rheoinject® N W307 wird verwendet zur Verfüllung von Hohlräumen wie z.B. Stollen, Rohrleitungen, Ringräumen, Kanälen, Schächten, stillzulegenden Tankanlagen usw. Weitere Einsatzgebiete sind Hinterfüllungen von Stützmauern und Widerlagern, Abdichten von Brunnen sowie Unterfangen von Fundamenten oder ähnlichem. **rheoinject® N W307** ist nachweislich geeignet als Verfüllmaterial nach DVGW Arbeitsblatt W307 für den kathodischen Korrosionsschutz.

Eigenschaften:

rheoinject® N W307 ist einfach anzumischen, sehr gut fließ- und pumpfähig und deshalb leicht einzubringen. **rheoinject® N W307** ist raumbeständig. **rheoinject® N W307** kann auch bei kleinsten Querschnitten unter Druck eingebracht werden. Die Wassereindringgeschwindigkeiten liegen im Bereich von 1×10^{-8} bis 1×10^{-12} m/s und weisen **rheoinject® N W307** als extrem wasserundurchlässiges Material aus. **rheoinject® N W307** gewährleistet alkalischen Korrosionsschutz und ist hoch sulfatbeständig.

Verarbeitung:

rheoinject® N W307 kann mit allen branchenüblichen Mischern verarbeitet werden. Das Anmischen im Transportbetonwerk, wie auch mit einer Silomischstation oder im Spezialmischgerät durch direkte Beschickung vom Silozug, ist möglich. Es ist darauf zu achten, dass knollenfrei und homogen gemischt wird. **rheoinject® N W307** darf, wie alle hydraulischen Bindemittel, nicht in Gewässer eingeleitet werden, da es im nicht erhärteten Zustand den pH-Wert des Wassers erhöht. **rheoinject® N W307** reagiert mit Feuchtigkeit alkalisch. Deshalb bei Berührung gründlich mit Wasser spülen, bei Augenkontakt gegebenenfalls Arzt aufsuchen.

Überwachung:

rheoinject® N W307 wird im Labor des Herstellerwerkes überwacht.

Lieferform:

rheoinject® N W307 wird lose in Silozügen und als Sackware verpackt geliefert.

 **rheoinject® N W307**

Hydraulisches Spezialbindemittel für Hohlraumverfüllungen

Technische Daten:

Schüttdichte: 0,90 kg/dm³

Zieleigenschaft	Einheit	Anforderungen nach DVGW Arbeitsblatt W307	W/B-Wert (Wasser- Bindemittel-Wert) 0,80
Feststoffbedarf	kg/m ³	-	860
Wasserbedarf	kg/m ³	-	690
Rohdichte der Suspension	kg/dm ³	> 1,40	1,55
Auslaufzeit (Marsh-Trichter, 4,76 mm-Düse)	s	< 60	36
Erstarrungsbeginn	h	-	> 24
Druckfestigkeit nach 28 Tagen (Prismen 4 x 4 x 16 cm, Feuchtlagerung)	N/mm ²	> 1,0	2,5
Wasserabsetzmaß nach 24Std.	%	< 1,0	0,7
Hydratationswärme	J/g	-	< 200
Temperaturentwicklung 24 Std.	K	-	< 10
Gesamtchloridgehalt	M-%	≤ 0,40	<< 0,20


rheoinject® N W307

Hydraulisches Spezialbindemittel für Hohlraumverfüllungen

Zieleigenschaft	Einheit	Anforderungen nach DVGW Arbeitsblatt W307	W/B-Wert (Wasser-Bindemittel-Wert) 0,80
pH-Wert	-	mind. 12	≥ 12
Wasserdurchlässigkeitsbeiwert k_f	m/s	$< 10^{-6}$	$< 1,8 \times 10^{-12}$
Spezifischer elektrischer Widerstand nach 100 Std.	Ωm	$1 \leq \rho_s \leq 10$	3,0
Durchbruchspotenzial U_d nach 28 Tagen	mV	≥ 650 (bezogen auf die Wasserstoffelektrode)	> 860
Passivstromdichte I_d nach 28 Tagen	$\mu\text{A}/\text{cm}^2$	≤ 20	1,5

Witterungseinflüsse:

Arbeiten mit **rheoinject® N** sind einzustellen, wenn die Temperaturen während der ersten 72h der Erhärtung unter +5°C fallen. Sollten dennoch Verfüllungen bei Umgebungstemperaturen unter +5°C angeordnet werden, ist darauf zu achten, dass die Temperatur der **rheoinject® N**-Suspension mindestens 3 Tage lang nicht unter +5°C sinkt. Bei Temperaturen > +25°C oder bei intensiver Sonneneinstrahlung ist darauf zu achten, dass die Suspension nicht austrocknet. Gegebenenfalls muss das Material abgedeckt werden.

Alle im Produktdatenblatt enthaltenen Daten wurden als Messwerte unter Laborbedingungen mit den üblichen messtechnischen Toleranzen ermittelt. Diese Daten sowie deren Verwendung in Eignungsversuchen o.ä. sind dafür bestimmt, Erkenntnisse über die anwendungsbezogene Eignung des Produktes zu erlangen und sollen als Hilfe zur Planung dienen. Garantierte Eigenschaften im Rechtssinn lassen sich daraus nicht ableiten. Der Auftraggeber wird nicht von eigenen Versuchen und eigenverantwortlichen Entscheidungen entbunden.

*Aktuelle Gültigkeit besitzt jeweils die jüngste Ausgabe dieses Datenblattes.
06.2021*